

SONNTAG, 29. OKTOBER BIS MITTWOCH, 15. NOVEMBER

Wie können wir als Künstler*innen mit dem, was wir vor Ort tun, mit den Besucher*innen interagieren und in Interaktion treten? Anders gesagt, wie wird den Partizipant*innen eine neue Rolle zuteil, nämlich als Akteure in Verantwortung für Frieden und Zukunft?

Gemeinsame Gespräche, Gestaltungen, Labyrinth, gemeinsam kochen und speisen. Das alles unter den Fragestellungen: Wie kann Zukunft ausgestellt werden, wenn diese noch nicht da ist? Was ist Zukunft für die einzelnen? Und was können die Einzelnen für die Zukunft tun, um diese nicht nur passiv über sich kommen zu lassen, sondern als aktive Gestalter*innen der Zukunft zu gelten?

Verknüpft werden sollen diese Gedanken mit den Global Goals (www.globalgoals.org), um somit ein Bewusstsein für die eigene Rolle im globalen Kontext der Zukunft zu evozieren.

Diese Gespräche und Aktionen werden professionell dokumentiert.

GRUPPE HASEMAUER



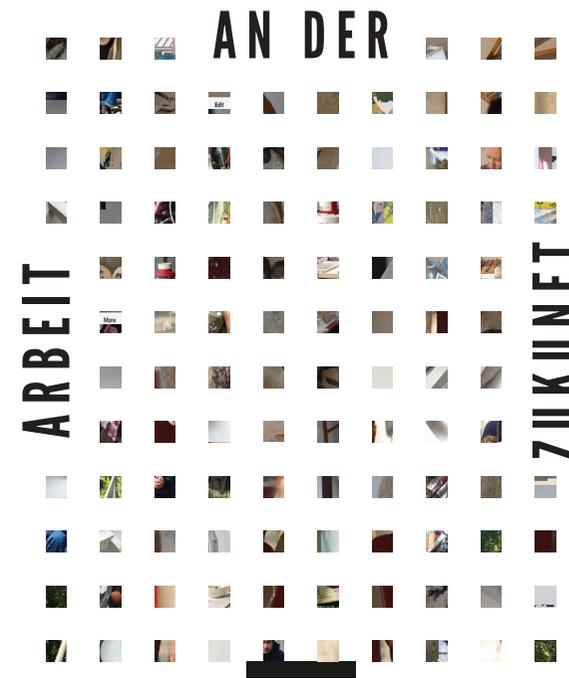
DINGE DER ZEIT

Rita Grimm und Axel Buschmann präsentieren eine archäologische Installation. Ein Kind unserer Tage hat im Sand seine Spielsachen verloren. Eine Kernbohrung in der Zukunft, tausende Jahre später, bringt erstaunliche Ausgrabungen und Fossilien zu Tage und eröffnet einen Blick auf unsere Gegenwart und das Sein der Dinge.



FREITAG, 17. NOVEMBER BIS SAMSTAG, 02. DEZEMBER

skulptur-
galerie



22.09.23
BIS
02.12.23

VIER GALERIE SITUATIONEN

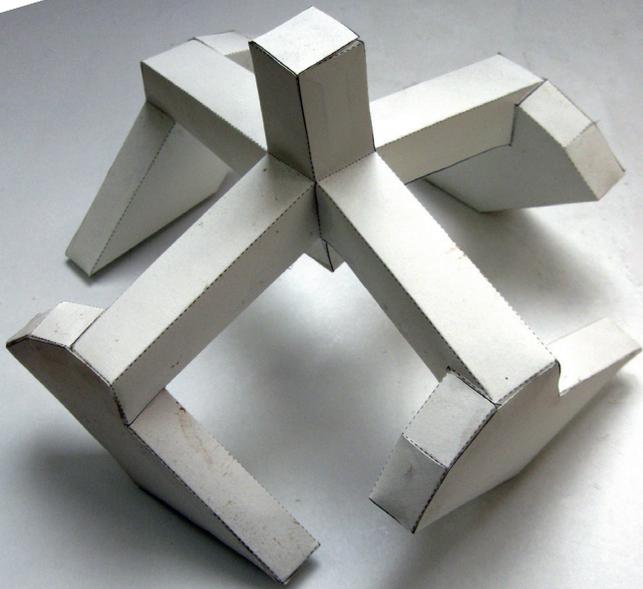
FREITAG 22. SEPTEMBER BIS MONTAG, 9. OKTOBER



WERKSTATT ZUKUNFT

Die deutsch-niederländische Künstler*innengruppe Gruma mit Anita Boerrigter, Viktoria Gudnadottir, Ricardo Liong-A-Kong, José Anna Maria Verstappen, sowie Mechthild Wendt, Margit Rusert und Birgit Kannengießer lassen aus den inwohnenden Gedanken einzelner Arbeiten ein Gesamtkunstwerk entstehen, das die individuellen Ideen zusammenführt, und das auch gemeinsam mit dem Publikum weiterentwickelt werden kann.

RICARDO LIONG-A-KONG, ZONDER TITEL (2023)



Die Nartur Kunstgruppe ist seit fast zwei Jahrzehnten bekannt dafür, im urbanen Raum, in Leerständen und an institutionellen Orten wie Galerien, außergewöhnliche raumbezogene Installationskunst in Kombination mit ungegenständlicher Malerei zu zeigen. Es entsteht somit kein starres vorgegebenes Konzept, sondern eine fluide Konstruktion in der Formsprache der Kunstgruppe. Durch die langjährige Zusammenarbeit sind die Einzelpositionen der Künstler zu einer gesamtheitlichen Einheit verschmolzen und ergeben so einen stimmigen Beitrag.

NARTUR KUNSTGRUPPE



MITTWOCH, 11. OKTOBER
BIS FREITAG, 27. OKTOBER

skulptur- galerie

Di. - Fr.: 11:00 - 18:00

Sa.: 10:00 - 16:00

So. - Mo.: geschlossen

P: 0177 / 18 55 241

E: dreidimensional-ev@web.de

A: Bierstr. 2 | 49074 Osnabrück

www.skulptur-galerie.de

OSNABRÜCK

DIE | FRIEDENSTADT

DÄLKEN

DAS WEIN CABINET®